

Anzeiger

zum

Breslauer Kreisblatt.

N^o 23.

Breslau den 5. Juni

1858.

Bekanntmachung.

Behufs anderweiter Verpachtung des Straßendüngers und der Schorerde, welche auf dem kleinen Ablagerungsplatze an der Bohrauer Thorbarriere abgeschlagen werden, vom 1. Juli c. ab auf drei Jahre, haben wir einen Termin angesetzt,

Montag den 7. Juni c. Nachmittags von 4 bis 6 Uhr
im Bureau VI., Elisabeth-Straße Nr. 13.

Die Vicitations-Bedingungen sind in der Rathsdieners-Stube zur Einsicht ausgelegt.

Breslau den 27. Mai 1858.

Der Magistrat, Abtheilung VI.

Wohnungs-Anzeige.

Ich wohne jetzt Klosterstraße Nr. 9. Sprechstunden und unentgeltliche Behandlung für **arme Landleute** Mittwoch und Sonnabend Früh von 7—9 Uhr.

Dr. **H. Cohn**, praktischer Arzt u.

Zuckerrüben-Pflanzen

verkauft das Dominium Kl.-Sägewitz bei Breslau.

Sechs Schock gesundes lieferwichtiges Roggenstroh à $7\frac{1}{2}$ Thlr. und 15 Ctr. dergl. Heu à 40 Sgr. sind sofort zu haben bei G. Reich in Deutsch-Lissa.

Ein ordentlicher, kräftiger, dem Trunk nicht ergebener Mann vom Lande, der Lust hat, den Posten eines Nachtwächters (da der bisherige gestorben ist) in unserer Gemeinde zu übernehmen, wollte sich desbaldigst bei mir melden.

Morgenuau bei Breslau, den 3. Juni 1858.

C. Brinke, Gerichtsscholz.

Die Zucker-Fabrik von J. Jae. vom Rath & Comp. in Roberwitz beabsichtigt ihr Frachtfuhrwerk nach Breslau und retour, ca. 180000 bis 200000 Ctr. jährlich betragend, auf zwei Jahre zu vergeben; dazu Lusttragende kautionsfähige Unternehmer belieben ihre Offerten binnen 14 Tagen schriftlich unter obiger Adresse einzureichen.

Die herrschaftliche Ziegelei zu Peltshüh, Kreis Ohlau, ist durch Vergrößerung des Betriebes und Umbau ihrer Ofen in den Stand gesetzt, Dachziegeln von vorzüglicher Güte in beliebigen Quantitäten herzustellen.

Bestellungen werden vom Wirthschafts-Amt in Marschwitz und von der Ziegelei-Verwaltung in Peltshüh angenommen.

Bekanntmachung.

Die Verpachtung der diesjährigen Kirsch- und Hartobstnutzung auf den Chausseen im Bezirke des unterzeichneten Haupt-Amtes wird an nachbezeichneten Orten und in nachstehenden Terminen stattfinden:

1. Im Kassenlocale des unterzeichneten Haupt-Amtes — Werderstraße Nr. 28 — und zwar:
Kirschen: Montag den 7. Juni c., Vorm. 9 Uhr.
Hartobst: Montag den 21. Juni c., Vorm. 9 Uhr.
2. Im Steuer-Amte zu Domschau und zwar:
Kirschen: Dienstag den 8. Juni c., Nachm. 1 Uhr.
Hartobst: Dienstag den 22. Juni c., Nachm. 1 Uhr.
3. Im Steuer-Amte zu Neumarkt und zwar:
Kirschen: Mittwoch den 9. Juni c., Vorm. 9 Uhr.
Hartobst: Mittwoch den 23. Juni c., Vorm. 9 Uhr.

Die Pachtbedingungen liegen an den Termin-Orten, sowie in den Chausseehäusern zu Klettendorf, Gniewitz, Lamsfeld, Schliesa, Rothkreutzham und Frobelwitz aus, woselbst auch über die Zahl und Gattung der in jedem der oben angegebenen Termine zur Verpachtung kommenden Bäume nähere Auskunft zu erhalten ist.

Bemerkt wird, daß vor dem ersten Gebote eine angemessene Kaution in baarem Gelde an dem betreffenden Lizitationsorte deponirt werden muß.

Breslau den 27. Mai 1858.

Königl. Haupt-Steuer-Amt.

In der Buchdruckerei und Verlags-Buchhandlung bei Robert Lucas, Schuhbrücke und Messergassen-Ecke sind vorräthig:

**Gevatter-Briefe,
Orts-Lager-Buch 2c. 2c.**

Markt-Preis.

Breslau, den 3. Juni 1858.

	feine	mittel	ord.	Boar	
Weißer Weizen	70 bis 73	67	62		Sgr.
Gelber dito	67 — 69	63	60		
Roggen	40 — 41	39	38		
Gerste	33 — 34	32	31		
Hafer	32 — 33	31	30		
Erbsen	54 — 58	50	49		

Kartoffel-Spiritus 7 1/2 Lhr. bezahlt.

Druck und Verlag von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke und Messergassen-Ecke.